

## Versammlung der Turnabteilung

**BURG DORF (r/fh).** Die Turnabteilung der TSV Burgdorf lädt zur Jahreshauptversammlung ein. Sie beginnt am Freitag, 24. April, um 18 Uhr im Gasthaus Haase, Lehrter Straße 12, in Burgdorf. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte, Ehrungen sowie Beschlüsse über Beitragserhöhungen und den Haushaltsplan. Im Anschluss steigt ab 21 Uhr die TSV-Turnen-Party. Bei Voranmeldung in der Geschäftsstelle gibt es ein Getränk gratis. Anträge für die Versammlung können bis zum 17. April schriftlich eingereicht werden, in der TSV-Geschäftsstelle, Hannoversche Neustadt 15.

gen und den Haushaltsplan. Im Anschluss steigt ab 21 Uhr die TSV-Turnen-Party. Bei Voranmeldung in der Geschäftsstelle gibt es ein Getränk gratis. Anträge für die Versammlung können bis zum 17. April schriftlich eingereicht werden, in der TSV-Geschäftsstelle, Hannoversche Neustadt 15.

## Pflanzenbörse in Sorgensen

**SORGENSEN (r/fh).** Passend zum Frühling veranstaltet der Bürgerverein Sorgensen zusammen mit der christlichen Pfadfinderschaft eine Pflanzentauschbörse. Ob Stauden, Zimmerpflanzen oder Gartendeko, jeder kann etwas mitbringen, was

verschenkt, verkauft oder getauscht werden soll. Die Veranstaltung findet am Sonntag, 12. April, von 10 bis 12 Uhr auf der Bürgerwiese an der Hauptstraße statt. Es gibt Kaffee und Kuchen gegen Spende sowie eine Bastelaktion für Kinder.

## Vortrag über Erich Kästner

**BURG DORF (r/fh).** Die Paulus-Feierabendakademie widmet sich am Mittwoch, 15. April, dem Schriftsteller Erich Kästner. Der Vortrag beginnt um 19 Uhr im Kirchenzentrum, Berliner Ring 17. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. In der Pause gibt es eine Suppe. Der Referent Karl-Heinz Lehmann

spricht über Kästners widersprüchliche Biografie, seine literarischen Arbeiten und die Frage, warum manche seiner Texte bis heute aktuell geblieben sind. Auch die Verfolgung des Autors in der Zeit des Nationalsozialismus und eine spätere Bücherverbrennung im Jahr 1965 werden thematisiert.

## AWO lädt zum Frühstück

**BURG DORF (r/fh).** Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) Burgdorf bietet jeweils am dritten Mittwoch im Monat ein Frühstück an. Der nächste Termin ist am 15. April von 10 bis 12 Uhr im DRK-Aktiv-Treff,

Wilhelmstraße 1b. Die Teilnahme kostet für AWO-Mitglieder 6 Euro, für alle anderen Gäste 7 Euro. Anmeldungen nimmt Dieter Frank bis zum 15. Februar entgegen, unter Telefon (05136) 6404.

### Schülerjob gesucht?

Jetzt Zeitungen austragen und Geld verdienen bei der WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Einfach online, telefonisch (0800 1234 399) oder über WhatsApp

bewerben und den QR-Code scannen:

### Freie Gebiete:

- Lehrte
- Isernhagen
- Burgdorf
- Gretenberg
- Müllingen
- Obershagen
- Hänigsen

11201301\_002628

# Die Burgdorfer Mülldeponie wird zu einem Naturparadies

Die geplante Aussichtsplattform auf dem Gipfel des Müllbergs könnte zum Ausflugsziel werden

**BURG DORF (mal).** Am spannendsten ist der Blick Richtung Norden: über die Hochhausquader der Südstadt hinweg auf die blaugrüne Patina des St.-Pankratius-Kirchturms, der sich Burgdorfs Skyline mit den bauchigen RWG-Silos am Bahnhof und dem schlankeren Speicher des Landhandels Natje in der Weststadt teilt. Bei klarem Wetter grüßen, quasi von Gipfel zu Gipfel, der Wathlinger Kaliberg im Nordosten und sein Sehender Pendant im Süden. Leicht vorhersehbar, dass das Plateau auf dem höchsten Punkt der ehemaligen Burgdorfer Deponie zum Ausflugsziel der Flachlandbewohner werden wird, sobald es – wie von Aha geplant – für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird.



83 Meter über dem Meeresspiegel. Noch ist die Planung nicht abgeschlossen: Aber so könnte der Pavillon auf dem Plateau des Nordbergs der Burgdorfer Deponie dereinst aussehen.

Grafik: Aha

### 83 METER ÜBER DEM MEERESSPIEGEL

Ortstermin auf dem Nordberg, 26 Meter über Geländeneiveau, 83 Meter über dem Meeresspiegel. Hier ist der höchste Punkt der menschengemachten grünen Hügellandschaft, bestehend aus 3,1 Millionen Kubikmetern Siedlungsabfall. Auf einem Feld zwischen Burgdorf und Steinwedel wurden sie aufgehäuft zwischen den Jahren 1966, als es rund um Hannover noch rund 700 solcher Müllablagerungen gab, und 2000.

Erst nach 20-jähriger Stilllegungsphase ist Burgdorfs gigantischer Müllberg in den vergangenen fünf Jahren dann unter Einsatz von rund 600.000 Kubikmetern diverser Materialien neu modelliert und ummantelt worden, wobei er um zwei Meter in die Höhe gewachsen ist. Blickte man im Herbst 2025 stellenweise noch auf blankes Erdreich und schwarze Schlacke, die zur Abflachung der Böschungen eingebaut wurden, zeigt sich der Müllberg jetzt komplett unter einer frischen Grasnarbe. Wo die Hänge besonders steil sind, stemmen sich sogenannte Faschinen aus gebündelten Zweigen gegen eine drohende Erosion.

### DER BERG SOLL AUSBLUTEN

Die Begrünung lässt geschützten Lebensraum für Pflanzen und Tiere entstehen. Vordringlicher Zweck der 24,7 Millionen Euro teuren Oberflächenabdichtung war es aber, Grundwasser und Klima nachhaltig vor Stoffen zu schützen, die im Müllberg schlummern und gären. Der neue begrünte Deckel sorgt dafür, dass kein neues Regenwasser mehr eindringen kann und der Müllberg, so Aha-Sprecherin Helene Herich, nach und nach „ausbluten“ werde. Eine Basis-

abdichtung stellt schon seit den Achtzigerjahren sicher, dass Sickerwasser kontrolliert abgeleitet und gereinigt wird.

Bleibt Methangas, das bei der Zersetzung des organischen Anteils im Innern des Müllbergs entsteht. Dieser Klimakiller wird aktiv abgesaugt und über ein verzweigtes Rohrsystem einer neu installierten Schwachgasfackel zugeführt. Bei der Verbrennung wird zwar das Treibhausgas CO freigesetzt, doch unbe-

handelt wäre das Methangas 25-mal klimaschädlicher, versichert Herich.

Ob das Gas künftig wieder, wie vor Beginn der Oberflächenabdichtung, in einem Blockheizkraftwerk (BHKW) verstromt wird, ist noch nicht entschieden. „Aktuell beobachten wir, wie sich die Gasproduktion entwickelt“, erklärt Weiß. Sollten die Erträge weiterhin gut sein, könne wieder ein BHKW in Betrieb genommen werden.

Mindestens 30 Jahre wird der abgedeckte Müllberg unter Beobachtung bleiben. Darüber wacht bei Aha ein zweiköpfiges „Nachsorge-Team“, das in Burgdorf wie auch auf der Deponie in Lahe fürs Monitoring zuständig ist.

### VIEL POTENZIAL FÜR BIODIVERSITÄT

In diesem Herbst sollen regionale Saaten ausgebracht, heimi-

sche Gehölze angepflanzt werden und Totholz soll der Artenvielfalt auf die Sprünge helfen. Alles ist in einem landschaftspflegerischen Begleitplan geregelt. „Der ganze Berg ist eine Ausgleichsmaßnahme“, bringt es Herich auf den Punkt. Welches Potenzial ein ehemaliger Müllberg für die Biodiversität bietet, veranschaulicht die Aha-Sprecherin mit einem Hinweis auf den renaturierten Nordberg der ehemaligen Mülldeponie Lahe. Dort hätten sich rund 200 Pflanzenarten angesiedelt ebenso wie etwa 15 Heuschreckenarten, 15 Tagfalterarten, die streng geschützte Zauneidechse sowie zahlreiche Vogelarten wie Feldlerche, Wiesenpieper, Kranich, Neunötter und diverse Greifvögel.

### AUSSICHTSPLATTFORM AUF DEM HOCHPLATEAU

Der Öffentlichkeit soll der Höhenrücken des Nordbergs in dosiertem Umfang, sprich innerhalb eines eingezäunten Bereichs, zugänglich gemacht werden. Den Aha-Planern schwebt vor, den alten Eingang auf der Ostseite des Deponieareals für Besucher zu öffnen. Eine geeignete Wegführung zum Plateau, das ein offener Pavillon mit überdachter Aussichtsplattform krönen soll, werde zurzeit mit der Naturschutzbehörde abgestimmt. Zunächst sei eine Probe-phase während der Öffnungszeiten des Wertstoffhofs geplant. Bewährt sich das, hat Burgdorf bald ein neues Ausflugsziel. Geht alles glatt, schon in diesem Jahr. „Vielleicht“, sagt Herich, „wird’s auch 2027.“



Burgdorf zu Füßen: Bauingenieurin Nora Weiß und aha-Sprecherin Helene Herich auf dem Plateau 86 Meter über dem Meeresspiegel. Foto: Martin Lauber

## CITY-SAMSTAG BURG DORF

stadtmärkte burgdorf Das Netzwerk für WIRTSCHAFT & GESELLSCHAFT - Arbeitskreis City

# Samstag, 18. April 2026

## zum Pferde- und Hobbytiermarkt

### Shoppern, erleben und genießen

**Comedy-Walking-Act mit Clownin Coco (11-13 Uhr)**

**Sonderverkaufstag für das Entenrennen auf der Aue am 16. Mai (9-13 Uhr):**  
Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Str. 2, VVV-Infostand auf dem Pferde- und Hobbytiermarkt  
Teilnahmekarten: 3 Euro. Auf die Gewinner warten attraktive Preise!

**Sonderöffnungszeiten für das Stadtmuseum (11-13 Uhr):**  
Ausstellungen „Die Ersten in Burgdorf – eine Stadt wagt Neues“ und „VISIONEN – Burgdorf 2050“

**Die Gastronomiepartner der City-Samstage**

Vinothek Amoroma

**Hauptsponsoren**

Marktspiegel

**Co-Sponsoren**

TEEzeit

**Hauptveranstalter**

Sparkasse Hannover

**Partner**

GOSLAR

**Partner**

polch

**Partner**

KUNST KULTUR

**Partner**

43 22

**Partner**

Ambulante Pflege

**Partner**

Neue Presse

**Partner**

fielmann

**Partner**

H.M.A. Kfz-Meisterbetrieb

## Burgdorf lädt ein!

Eintritt FREI

# Pferde- und Hobbytiermarkt

## 18.04.2026

Samstag / 8 - 13 Uhr

Attraktives Familienprogramm

Pferderassenschau

Historisches Handwerk

Mofa-Treffen

Baggerschau

Kinderkarussell

... und nach der Veranstaltung zum Shoppen, Erleben und Genießen in die Innenstadt

**Partner**

Sparkasse Hannover

**Partner**

CAR WASH

**Partner**

Neue Presse

Weitere Termine 2026:  
16. Mai, 20. Juni,  
18. Juli, 15. August,  
19. September

Weitere Infos: [vvvburgdorf.de](http://vvvburgdorf.de), Hotline: 05136 - 1862

11207601\_002626